

LOTHAR RIEBSAMEN

Bundestagsabgeordneter für
den Wahlkreis Bodensee



Bericht aus Berlin – Nr. 6 vom 22. März 2019



Sehr geehrte Damen und Herren,

nun liegen sie also vor – die **Eckwerte für den Bundeshaushalt des Jahres 2020** und jene für den **Finanzplan bis zum Jahr 2023**. Diese sind dabei Grundlage für die Erarbeitung des konkreten Bundeshaushaltes für das nächste Jahr. Eines wird aber bereits anhand dieser Grunddaten deutlich. **Der bereits enorm umfangreiche Bereich der Sozialausgaben wird weiterhin sehr stark steigen!** Dies sorgt bei mir, in Anbetracht des unaufhaltsamen demographischen Wandels, für **tiefe Sorgenfalten**. Denn: aktuell stehen wir finanziell gut da – ob das allerdings so bleiben wird, halte ich persönlich für unwahrscheinlich. **Und Andererseits wachsen die Ausgaben für die Entwicklungshilfe und vor allem für die Verteidigung bei weitem nicht in einem auch nur annähernd notwendigen Maß.** Dies kann ich vor dem Hintergrund einer sich rasant verändernden globalen Sicherheitslage und der Zunahme von Konflikten auf unterschiedlichen Ebenen nicht nachvollziehen. **Die Kritik unserer Partner in EU und NATO an unserem vergleichsweise geringen Beitrag zur internationalen Sicherheitspolitik ist gerechtfertigt und sollte uns zu einer anderen Politik veranlassen!**

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende!

LR

Lothar Rietsamen MdB

Platz der Republik 1 – 11011 Berlin

www.lothar-rietsamen.de

☎ (0 30) 227 – 74 123

☎ (0 30) 227 – 76 478

✉ lothar.rietsamen@bundestag.de

Die Woche in Berlin

Dienstag, 19. März 2019

Frührunde zur Bekämpfung von Hepatitis C

Obwohl Hepatitis C inzwischen dank neuer Therapien bei fast allen Menschen heilbar ist, sind wir **noch weit von einer Eliminierung der Krankheit entfernt**. So gibt es **allein in Deutschland 250.000 Infizierte**, von denen gut ein Drittel gar nicht weiß, dass sie die Krankheit hat. Als **ehrgeiziges Ziel** hat sich die Bundesregierung nun gesetzt, **Hepatitis C bis zum Jahr 2030 zu eliminieren**. Mit der aktuellen Situation, dem Stand der Umsetzung des Eliminierungs-Plans und weiteren notwendigen Schritten haben wir uns in der heutigen Frührunde befasst.

Dienstag, 19. März 2019

Frühjahresempfang der Deutschen Krankenhausgesellschaft

Als krankenhauspoltischer Sprecher der CDU/CSU-Fraktion ist die Deutsche Krankenhausgesellschaft einer meiner wichtigsten und kompetentesten Ansprechpartner in der Gesundheitspolitik. Alljährlich lädt sie Akteure der Gesundheitspolitik zu einer stets **prominent besetzten Diskussionsrunde**, der immer ein Impuls eines wichtigen Entscheidungsträgers vorangeht. In diesem Jahr gab **Gesundheitsminister Jens Spahn** selbst den Impuls – eine wahrhaft lebhaft Diskussionsrunde schloss sich an seine Ausführungen an.

Mittwoch, 20. März 2019

Besuch des Stands der ZF Friedrichshafen auf der Messe „Bus2Bus“



Zu Gast am ZF-Messestand

Heute besuchte ich den Stand der ZF Friedrichshafen AG auf der **Bus-Fachmesse Bus2Bus**. ZF stellte hier sein **Konzept zur Umstellung von Bussen von konventionellem Diesel- auf umweltfreundlichen Elektroantrieb** vor. Da der Öffentliche Personennahverkehr eine der zentralen Stellschrauben der Mobilität, insbesondere in Ballungsräumen ist, gilt es hier ebenso anzusetzen, wie beim PKW-Individualverkehr!

Donnerstag, 21. März 2019

Namentliche Abstimmungen im Plenum

Heute Nachmittag und Abend gab es einen ganzen **„Marathon“** an namentlichen Abstimmungen im Rahmen der Bundestagsdebatte. Insbesondere **die Verlängerung von zahlreichen Auslandseinsätzen der Bundeswehr**, unter anderem in Afghanistan, Darfur, im Südsudan und im Mittelmeer, machte diese Form der Abstimmung nötig. Hinzu kamen noch **eine ganze Reihe Wahlen für verschiedene Gremien und Kuratorien**.

Kurzzeitpflege-Fachgespräch in Berlin

Der Ausbau der Kurzzeitpflege ist eines meiner zentralen Anliegen für die Gesundheitspolitik in dieser Wahlperiode. Nachdem ich bereits **mehrfach erfolgreich Anträge bei Bundesparteitagen** gestellt habe, in denen ich dieses Ziel formulierte und auch der Koalitionsvertrag das Thema aufgreift, gilt es nun an die konkrete Umsetzung zu gehen. Daher werden wir uns in einem **fraktionsübergreifenden Fachgespräch Mitte April** mit Fachleuten und Menschen aus der Praxis treffen, um den Ausbau der Kurzzeitpflege weiter voranzubringen. Denn trotz der Vorgaben, die von Seiten der Großen Koalition gemacht wurden, **ist die konkrete Umsetzung Aufgabe der Bundesländer**. Als einer der Initiatoren des Fachgesprächs habe ich auch **Vertreter aus unserer Region** eingeladen. So wird auch die **Stiftung Liebenau**, als einer der größten Anbieter von Pflegedienstleistungen in unserer Region und sogar in ganz Deutschland ihr Fach- und Hintergrundwissen in die Veranstaltung einfließen lassen. Ich freue mich darüber, dass es gelungen ist, alle Beteiligten an einen Tisch zu bekommen, um eine bessere Versorgung mit Kurzzeitpflege zu erreichen.

Fakten und Meinungen

Jahrestag des Schengener Abkommens

Vor dem Hintergrund des anstehenden **Brexits** gilt es mehr denn je, uns **die positiven Seiten der Europäischen Einigung** vor Augen zu halten. So trat am 26. März 1995 das **Schengener Abkommen** in Kraft. Zentrales Ziel des Abkommens war es, die **Personenkontrollen an den Binnengrenzen der Unterzeichnerländer abzuschaffen und im Gegenzug die Kontrolle der dann gemeinsamen Außengrenzen zu verstärken**. Aktuell sind alle EU-Mitgliedstaaten mit Ausnahme von Irland, Zypern und dem Vereinigten Königreich dem Schengener Abkommen beigetreten. Hinzu kommen **sogar einige Nicht-EU-Länder** wie Island, Norwegen, die Schweiz und Lichtenstein. Somit gelten die Regelungen des Schengen-Abkommens für die Reisefreiheit der europäischen Bürgerinnen und Bürger heute **für ungefähr 400 Millionen Menschen**.

Zitat der Woche

„Die in den Eckwerten vorgesehenen Mittel reichen nicht für eine Vollausrüstung der Bundeswehr.“
Der Wehrbeauftragte des Bundestags, Hans-Peter Bartels gegenüber der Deutschen Presseagentur.

Terminauswahl

Mo., 25.03.2019
Mi., 27.03.2019
Fr., 29.03.2019
Fr., 29.03.2019

Infogespräch zum Pflanzenschutz und zur Gewässerreinigung in Oberteuringen.
Diskussionsrunde zur Pränatal-Diagnostik in Frickingen.
Besuch von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn in Tettang.
Verbandsversammlung Kreisfeuerwehrverband Bodenseekreis in Neukirch.

Besuch des Bildungszentrums Meckenbeuren

In der vergangenen Woche besuchten mich die Schüler der vier Klassen der **Jahrgangsstufe 10 des Bildungszentrums Meckenbeuren**. In einer regen Diskussion ging es um verschiedene aktuelle Themen. Im Anschluss an das Gespräch konnten die Klassen noch an einer **Debatten-Simulation im Deutschen Dom** teilnehmen.

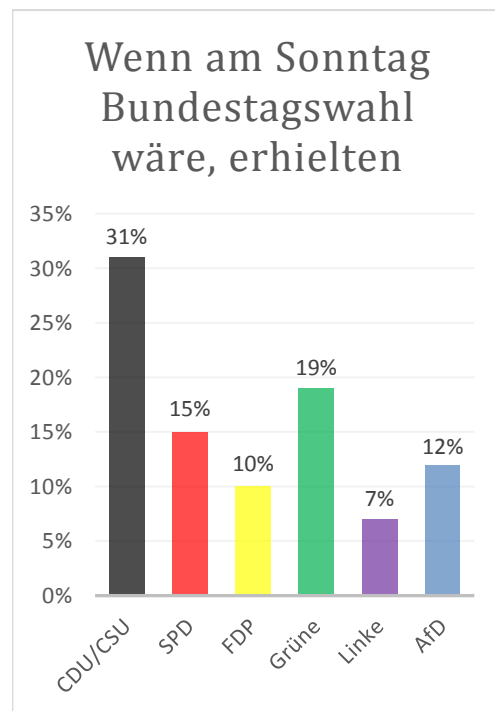


Bei der Diskussion mit den Schülerinnen und Schülern

Wachsende Bedeutung des Einkaufens im Internet

Einkaufen im Internet bietet im Vergleich zum herkömmlichen Einkauf andere und neue Möglichkeiten. So ist bei einer großen Auswahl auf bequeme Art und Weise ein unmittelbarer Preisvergleich möglich. Und das so genannte **Online-Shopping wird von Jahr zu Jahr beliebter**. Vor allem die Entwicklung in den letzten zehn Jahren ist besonders bemerkenswert. Kaufte im Jahr 2008 nur ungefähr die Hälfte der Internetnutzer in der EU auch online ein, so waren es im vergangenen Jahr bereits 69 Prozent. Dabei lag **Deutschland mit 82 Prozent sogar deutlich über dem Durchschnitt und im europäischen Vergleich mit an der Spitze**. Nur in Schweden, den Niederlanden, in Dänemark und dem Vereinigten Königreich nutzten prozentual mehr Menschen das Internet zum Einkaufen. **Persönlich sehe ich das Internet durchaus als eine sinnvolle Ergänzung zum „normalen“ Einkaufen – welches ich allerdings klar vorziehe.**

AKTUELLE UMFRAGE „Wäre am Sonntag Wahl!“



Quelle: Forsa, 16.03.2019